

Medizinische – Humanitäre – Hilfe



Sehr geehrte Damen und Herren,

Unmittelbar nach Kriegsbeginn im Februar 2022 habe ich gemeinsam mit meiner langjährigen ukrainischen Kollegin Zoriana Kostiuik eine medizinisch-humanitäre Hilfsaktion organisiert zur Unterstützung der notleidenden Bevölkerung in der Ukraine.

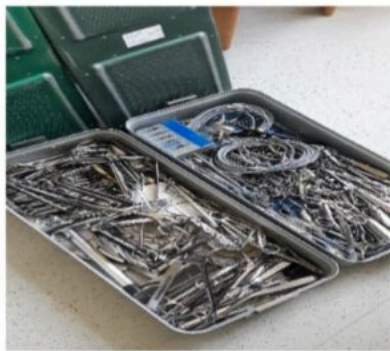
Wir sind beide in der chirurgischen Klinik des Franziskus-Hospitals in Flensburg tätig und möchten Ihnen mit diesem erneuten Spendenaufruf schildern, was wir in den vergangenen Monaten getan und erreicht haben. Wir haben über unsere private und unabhängige humanitäre Spendeninitiative eine große Menge an medizinischen Hilfsmitteln und Medikamenten organisieren können.

Eine enorme Resonanz und Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung sowie die Unterstützung durch unsere Klinik (Mitarbeiter/-innen, Direktorium, Einkauf, Apotheke etc.) hat diese Hilfsaktion in dieser Form möglich gemacht. In den ersten Wochen haben wir die Hilfsgüter selbst, im Weiteren dann durch Fahrer aus Polen, Dänemark und der Ukraine über Krakau in die Krisenregionen in der Ukraine transportiert.

Durch die überwältigende Spendenbereitschaft der Menschen insbesondere in den ersten Monaten nach Beginn der Aggression gegen die Ukraine konnten wir Hilfsmittel in erheblichem Umfang besorgen und diese über viele bestehende persönliche Kontakte meiner Kollegin zu mehreren Kliniken in der Ukraine gezielt und bedarfsgerecht liefern.

Der Bedarf in den dortigen Kliniken wird ständig durch die dort tätigen Kolleginnen und Kollegen aktualisiert, sämtliche Transporte sind über die effektiv und pragmatisch funktionierende Logistik in der Ukraine sicher und zeitnah angekommen, so dass wir die Kliniken dort und damit die medizinische Versorgung effektiv unterstützen konnten.

Benötigt wurden/werden notfallmedizinisches Material, Medikamente, Verbandsmaterial, Infusionen, chirurgische Instrumente, Ausrüstung zur Versorgung Schwerverletzter etc.:



Auch medizinische Geräte wie mehrere Ultraschallgeräte, Defibrillatoren und Narkosegeräte haben wir von der Klinik sowie von Kolleginnen und Kollegen gespendet bekommen und in die Ukraine transportiert.



Die Versorgung der Verletzten und Verwundeten vor Ort ist in vielen Regionen katastrophal. Zahlreiche Kliniken sind bewusst durch die russische Armee angegriffen worden und die Infrastruktur zur Versorgung der Bevölkerung ist zu großen Teilen zerstört, so dass auch die medizinische Grundversorgung erheblich beeinträchtigt ist.



Die Bilder und Dokumentationen der Folgen dieser menschenverachtenden Aggression sind furchtbar und schwer zu ertragen, aber neben der großen Dankbarkeit der Menschen, die uns immer wieder aus der Ukraine erreicht, bleibt es für uns Motivation, in unseren Bemühungen zur medizinisch-humanitären Hilfe nicht nachzulassen.

Das Leid der Bevölkerung durch den brutalen Angriffskrieg ist unerträglich, insbesondere durch die gezielte Zerstörung der Infrastruktur müssen wir in diesem Winter mit einer sich weiter verschlechternden humanitären Lage rechnen.

Wir haben bereits sehr viel erreichen können und wollen weiter helfen, solange es notwendig ist! Es bleibt eine private Initiative, die auf Vertrauen in unsere Aktion basiert.

Jeder Euro wird ausschließlich für die Beschaffung und den Transport der Hilfsgüter eingesetzt.

Wir sind sehr dankbar für jede Spende und Unterstützung!

Die Menschen in der Ukraine brauchen unsere Hilfe!

Wir werden diese menschenverachtende Aggression niemals akzeptieren!

In der Hoffnung auf ein Ende des Krieges und ein Leben in Frieden und Freiheit wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes, friedliches und gesundes neues Jahr!



Zoriana Kostjuk



Hauke Frercks

Bankverbindung :

Hauke Frercks VR Bank Nord

Zweck: Notfallhilfe Ukraine

DE 35 2176 3542 0004 0357 80